



Gemeinde Lützwitz

- Der Bürgermeister -

Niederschrift

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

über die	Sitzung der Gemeindevertretung Lützwitz
Sitzungstermin:	19.05.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:09 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehr Lützwitz, Lindenallee 19, 19209 Lützwitz

Anwesend

Bürgermeister

Waldrapp, Tino

1. Stellv. Bürgermeister

Müller, Margitta

2. Stellv. Bürgermeister

Neumann, Christian

Gemeindevertreter

Albrecht, Christina

Burmeister, Bernhard

Frank, Mathias

Giese, Michael

Knapp, Matthias

Leistikow, Björn

Mennerich, Frank

Müller, Swen

Strohkirchen, Michael

Ziel, Wolfgang

Protokollantin

Dobbertin, Antje

Gäste

6 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung	Vorlage
1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
4	Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 09.04.2026	30/FD I/059/2026
5	Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Gemeinde Lützwow für das Haushaltsjahr 2026	30/FD II/086/2026
6	Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2026-Fortschreibung	30/FD II/078/2026
7	Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023	30/FD II/053/2026
8	Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023	30/FD II/054/2026
9	Informationen durch den Bürgermeister	

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Waldraff eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 13 von 13 Gemeindevertretern gegeben.

Des Weiteren wohnen 6 Einwohner der Sitzung bei.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin spricht die Problematik der Beleuchtung im hinteren Teil der Hortgebäudes (Hort II) an. Sie berichtet, dass das Licht über das gesamte Wochenende gebrannt habe und äußert Unverständnis darüber. Herr Waldraff erklärt, dass im vorderen Bereich derzeit Baumaßnahmen stattfinden und vermutlich die Bauarbeiter das Licht angelassen hätten. Er weist darauf hin, dass ein Ersatzschlüssel im Amt vorhanden sei, dieser jedoch am Wochenende schwer zugänglich wäre. Er betont, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen eine geregelte Schlüsselverteilung erfolgen werde, um solche Probleme künftig zu vermeiden.

Die Einwohnerin erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Baumaßnahmen. Herr Waldraff informiert, dass die Arbeiten im Inneren nahezu abgeschlossen seien. Der vordere Bereich werde im Juni fertiggestellt, sodass der provisorische WC-Container zurückgebaut werden könne. Die Fassadengestaltung sei ebenfalls in Arbeit, und die Maler führten die letzten Arbeiten durch. Er kündigt an, dass die Einweihung und Inbetriebnahme des Gesamtobjekts am 26. Juni mit einer Feier begangen werde.

Eine weitere Einwohnerin fragt nach dem Stand der Förderungen für die Spielplätze. Herr Waldraff erklärt, dass in Kaeselow bereits ein Spielgerät aufgebaut worden sei. Die Spielgeräte für den Spielplatz auf dem Kiebitzberg seien ebenfalls bereits geliefert worden und befänden sich derzeit im Amtsbauhof. Deren Aufbau sei für die erste Juniwoche geplant.

Herr Leistikow weist darauf hin, dass auf dem Ortsausgangsschild Rosenow ein Schreibfehler vorhanden sei. Statt auf Dragun als nächsten Ort hinzuweisen, sei dort DARGUN zu lesen.

Das Ordnungsamt wird gebeten dies zu prüfen.

Herr Burmeister kritisiert die Parkplatzsituation des Ortes. Auf dem großen Parkplatz (an der Scharfen Kurve) seien die Markierungen kaum noch zu erkennen, was dazu führe, dass Fahrzeuge nicht ordnungsgemäß abgestellt würden und somit Kapazitäten verloren gingen. Des Weiteren würden Fahrzeuge länger als vorgesehen auf den Kurzzeitparkplätzen abgestellt werden, was auf den Mangel an Parkmöglichkeiten in der Gemeinde zurückzuführen sei.

Herr Waldraff schlägt vor, eine separate Besprechung anzusetzen, um die verschiedenen Aspekte der Parksituation umfassend zu erörtern. Er betont, dass das Thema für die Einwohnerfragestunde zu umfangreich sei und eine detaillierte Diskussion erfordere. Er zeigt sich zuversichtlich, dass durch

gemeinsame Überlegungen Lösungen, beispielsweise durch Markierungen, gefunden werden könnten. Er bedankt sich für den Hinweis und signalisiert Bereitschaft zur weiteren Zusammenarbeit.

Herr Burmeister erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der geplanten Maßnahmen zur Instandsetzung des Weges im Park am Kiebitzberg.

Herr Waldruff erläutert, dass die Finanzierung der Maßnahmen zur Wegeinstandsetzung im Haushaltsplan als Investitionsmaßnahme vorgesehen sei. Er betont jedoch, dass die Umsetzung erst nach der Verabschiedung und Bestätigung des Haushalts möglich sei. Herr Burmeister hebt hervor, dass es wichtig sei, Kantenmarkierungen vorzusehen, um eine klare Abgrenzung zu schaffen und ein erneutes Zuwachsen der Wege zu verhindern. Herr Waldruff bestätigt, dass dies bereits im Auftrag an das Bauamt enthalten sei.

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach den zukünftigen Plänen für die ehemalige Kaufhalle Puls („Wunschecke“), die sich in einem nach ihrer Auffassung desolaten Zustand befinde. Sie äußert die Sorge, dass das Gelände weiter verfallende und fordert Engagement der Gemeinde, um die Situation zu verbessern.

Herr Waldruff erklärt, dass es sich um ein privates Objekt handle und die Gemeinde daher keine direkte Handhabe habe, um Maßnahmen auf dem Grundstück durchzusetzen. Er betont, dass Entscheidungen über die Nutzung oder Instandhaltung des Objekts allein dem Eigentümer oblägen. Die Gemeinde könne in diesem Fall lediglich an den Eigentümer herantreten, jedoch nicht aktiv eingreifen.

Eine Einwohnerin bringt ein weiteres Anliegen vor. Sie erwähnt, dass es sich um einen Bereich bei den „Wohneinheiten von Fa. Paulsen“ handle, dessen Zustand ebenfalls inakzeptabel sei. Hier würde unter anderem Müll abgeladen werden. Kinder nutzten das Gelände als Spielplatz, was ihrer Meinung nach eine Gefahr darstellen würde. Herr Waldruff erläutert, dass es sich hierbei ebenfalls um ein Privatgrundstück handeln würde, somit seien der Gemeinde auch hier die Hände gebunden. Die untere Abfallbehörde sei über den Zustand bereits in Kenntnis gesetzt worden. Ebenso habe das Ordnungsamt bereits vor einigen Wochen Kontakt zum Eigentümer aufgenommen. Derzeit sei die Situation unveränderbar.

Herr Burmeister weist daraufhin, dass gemeindeeigene Flächen im Bereich der Gärten als Dauer-Parkflächen genutzt werden würden. Ein Anhänger würde dort bereits mehrere Wochen abgestellt sein.
Das Ordnungsamt wird gebeten dies zu prüfen.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob es möglich sei die Daten aus dem Geschwindigkeitsdisplay in der Wittenburger Straße auszulesen. Herr Waldruff bestätigt, dass es möglich sei die Geräte manuell auszulesen, eine direkte Datenübertragung über WLAN oder Funk allerdings nicht möglich sei. Im Rahmen dessen möchte der Bürgermeister von den Anwohnern wissen, ob sie seit der Aufstellung des Gerätes eine Verbesserung der Verkehrssituation in Bezug auf die Geschwindigkeit vernehmen konnten. Dies wird verneint. Bis auf ein kurzes Abbremsen der Fahrzeuge habe sich im Wesentlichen nichts geändert. Die Gemeinde wird sich weiter mit dem Thema beschäftigen, um eventuell eine annehmbare Lösung hierfür zu finden.

Herr Waldruff bedankt sich ausdrücklich für die zahlreichen Hinweise und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner und schließt die Einwohnerfragestunde damit.

TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
--------------	--	--

Keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form festgesetzt.

TOP 4	Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 09.04.2026	30/FD I/059/2026
--------------	--	-----------------------------

Beschluss Nr.: 18/2026

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 09.04.2026 wird inhaltlich bestätigt.

Anlagen zum Beschluss:

Protokoll der Sitzung vom 09.04.2026

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 5	Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen der Gemeinde Lützwitz für das Haushaltsjahr 2026	30/FD II/086/2026
--------------	--	------------------------------

Sachverhalt/Begründung:

Die Vorbesprechungen zum Haushalt 2026 fanden am 09. April 2026 sowie am 23. April 2026 im Finanzausschuss statt. Der Finanzausschuss hat den Haushalt erörtert und befürwortet. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan werden der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Laufender Bereich

Die Summe der Erträge beträgt 2.226.700 EUR (Seite 10; Nr. 10). Die Summe der Aufwendungen beträgt 3.223.800 EUR (Seite 14; Nr. 19).

Das Jahresergebnis -hier Jahresfehlbetrag- vor Veränderung der Rücklagen beträgt -997.100 EUR (Seite 14; Nr. 20). Eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage erfolgt in Höhe von 233.600 EUR

(Seite 14; Nr. 22). Damit lautet das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen -763.500 EUR (Seite 14; Nr. 25).

Eine Übersicht über die Ansätze des Haushaltsplanes der einzelnen Produktsachkonten nebst Erläuterungen finden Sie auf den Seiten 101 bis 142.

Die Summe der laufenden Einzahlungen beträgt 2.140.900 EUR (Seite 26; Nr. 9). Die Summe der laufenden Auszahlungen beträgt 2.904.400 EUR (Seite 28; Nr. 17). Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung beträgt somit -763.500 EUR (Seite 28; Nr. 18).

/Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 1.861.000 EUR (Seite 28; Nr. 24). Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 2.263.900 EUR (Seite 29; Nr. 28). Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt somit -402.900 EUR (Seite 29; Nr. 29). Der Finanzmittelfehlbetrag beträgt -1.166.400 EUR (Seite 29; Nr. 30). Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt 1.482.700 EUR (Seite 29; Nr. 34).

Die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt beträgt 316.300 EUR -Erhöhung der Forderung- (Seite 28; Nr. 36).
Haushaltsausgleich § 16 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung -Doppik

Der jahresbezogene Ausgleich des Ergebnishaushaltes ist gegeben, wenn kein Jahresfehlbetrag ausgewiesen wird. Der jahresbezogene Ausgleich ist mit -763.500 EUR nicht gegeben (Seite 14; Nr. 25 Spalte 3).

Der vollständige Ausgleich des Ergebnishaushaltes gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO- Doppik ist gegeben, wenn kein Fehlbetrag zum 31. Dezember des Haushaltsjahres ausgewiesen wird. Der vollständige Ausgleich ist mit -2.861.209 EUR nicht gegeben (Seite 14; Nr. 27 Spalte 3).

Der jahresbezogene Ausgleich des Finanzhaushaltes ist gegeben, wenn kein negativer jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen ausgewiesen wird, dieser beträgt

-863.600 EUR (Seite 29; Nr. 37 Spalte 3). Somit ist der jahresbezogene Ausgleich nicht gegeben.
Der vollständige Ausgleich des Finanzhaushaltes gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO- Doppik ist gegeben, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres ausgewiesen wird, dieser beträgt -404.503 EUR (Seite 29; Nr. 39 Spalte 3).

Der Haushaltsausgleich ist im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt nicht erreicht.

Im Haushaltsjahr 2026 wird der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt nicht erreicht. Somit ist die Gemeinde Lützwitz zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet.

Beschluss Nr.: 19/2026

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lützwitz beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 in der vorliegenden Form.

Anlagen zum Beschluss:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 mit Anlagen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 6	Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2026- Fortschreibung	30/FD II/078/2026
--------------	--	------------------------------

Sachverhalt/Begründung:

Die Gemeinde Lützwitz ist verpflichtet ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen, bzw. fortzuschreiben. Ohne Beschlussfassung eines Haushaltssicherungskonzeptes wird der Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde das Genehmigungsverfahren zur Haushaltssatzung 2026 aussetzen. Solange die Genehmigung, sowie die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung und des Haushaltes 2026 nicht erfolgt ist, gelten die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 49 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern.

Beschluss Nr.: 20/2026**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Lützwitz beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzept in der vorliegenden Form.

Anlagen zum Beschluss:

Haushaltssicherungskonzept 2026

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023	30/FD II/053/2026
--------------	--	------------------------------

Beschluss Nr.: 21/2026

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2023
i. d. F. vom 10.04.2026 fest.

Anlagen zum Beschluss:

- Jahresabschluss zum 31.12.2023
- Prüfbericht und abschließender Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 8	Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023	30/FD II/054/2026
--------------	---	------------------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lützwow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	13
Davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Herr Waldruff informiert über die am morgigen Tag beginnenden Bauarbeiten zur Erneuerung des Gehweges in Rosenow und erläutert kurz die Verzögerung des Baubeginns.

Des Weiteren erwähnt er die gerade stattgefundenen Reparaturarbeiten der Straßendecke in Kaeselow. Hier sei nach der Rissanierung Splitt aufgetragen worden, welcher spätestens zu Beginn der kommenden Woche wieder runter gefegt werde. Bis dahin gelte eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h.

Herr Waldruff gibt zudem ein Update zum Projekt „Grünes Klassenzimmer“ und berichtet, dass die Arbeiten zur Erweiterung des Schulhofs und zur Einrichtung eines Volleyballplatzes für die Schüler im Gange seien. Die Maßnahmen sollen rechtzeitig zum Jubiläum abgeschlossen sein.

Lobend erwähnt wird ebenso der kürzlich stattgefundenene Amtscross der Kinder- und Jugendfeuerwehren. Die Veranstaltung sei auf große Zustimmung gestoßen. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Lützow für die hervorragende Organisation.

Anschließend informiert Herr Waldruff über bevorstehende Veranstaltungen, darunter die Einweihung des neuen Hortes am 26.06.2026, bei der ebenso der Landrat Herr Schomann anwesend sein werde.

Weiterhin finde am 27.06.2026 der Amtsausscheid der Feuerwehren in Pokrent statt; vom 31.07.-02.08.2026 folge das alljährliche Theodor-Körner-Fest.

Für den 25.09.2026 plane man eine Festveranstaltung anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Schulneubaus. Im Rahmen dessen erwähnt Herr Waldruff den Beitritt der Gemeinde Grambow in den Schulverband Lützow zum kommenden Schuljahr.

Abschließend verabschiedet Herr Waldruff die Gäste und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.46 Uhr.

Ende der Sitzung: 20:09 Uhr

Tino Waldruff
Bürgermeister der Gemeinde Lützow

Antje Dobbertin
Protokollantin